

S C A R N U Z



Bericht Velosommerlager

Der Jenazer Pios

Farfallina

Der Himmel ist blau, die Wiese ist grün. Aber der Regen hat uns nicht verschont. Für uns, die Jenazer Pios (Jugendliche der Pfadi Jenaz), hiess es diesen Sommer Fahrrad satteln und losretten. Von Jenaz ging es an den Walensee. Dann weiter an den Züri-see, Zugersee, Vierwaldstättersee, Sempachersee- und Hallwilersee. Alles an einem Tag. Doch dann klingelte der Wecker. Wir wachten an den Ufern des Walensee auf. Natürlich trampelten wir jeden Tag mehrere Kilometer – rauf und runter. So erklimmen wir zum Beispiel den Albispass. Aber nicht nur das, wir hatten auch neben dem Velofahren viel erlebt. Der Besuch im Schoggimuseum gab uns zwar einen Schoggibauch aber auch neue Motivation.

Das Baden in verschiedenen Seen war immer eine willkommene Erfrischung. Auf dem Kunststrip in Beromünster tauchten wir in die kreative Welt der KünstlerInnen ein. Und bei der Übernachtung auf der Burgruine fühlten wir uns fast wie Ritter und Burgfräuleins. Unser Koch hat immer für 20 Personen gekocht, obwohl wir nur zu zehnt waren. So viel Velofahren und draussen leben macht halt Hunger :) Nach 6 Tagen und 240km sind wir dann müde aber glücklich in Lenzburg angekommen.



Kürbisschnitz-Challenge!

Halloween rückt näher

Pilipala

Das Scarnuzteam sucht den einzigartigsten, kreativsten und grusligsten Kürbis! Der Gewinner-Kürbis wird in der nächsten Ausgabe gekürt.

Du brauchst:

- Kürbis
- Spitzes Messer
- Löffel/Glacialöffel
- Filzstift
- Teelicht
- Schüssel (für das Fruchtfleisch vom Kürbis, welches du übrigens für eine Suppe brauchen kannst)



Pilando

Pio Weekend 20.8–21.8.21

Taruga Endlich war es wieder einmal so weit! Ein gemeinsamer kantonal-er Anlass vor Ort fand statt. Am Freitag dem 20. August trafen sich Pios aus dem ganzen Kanton am Bahnhof in Haldenstein. Nach einem längeren Spaziergang entlang eines Panoramawegs, mit direktem Blick auf den roten Vollmond und über die schöne Stadt



Chur, liessen die Pios den Abend am Lagerfeuer mit einem Sing-Song ausklingen. Am nächsten Morgen, nach einer eher kühleren August-Nacht im Zelt oder im Freien, wurden die Pioniere mit der leider wahren Tatsache des Lädeli-Sterbens in der Stadt Chur konfrontiert. Die Teilnehmenden mussten auf schnellstem Weg die Pakete ihres Ladens an die Kunden ausliefern. Doch die Online-Giganten spielten den einheimischen Läden einen Streich und versteckten alle Adressen. Die Pios liessen sich dennoch nicht beirren und konnten die Pakete meist zur rechten Zeit an den richtigen Ort liefern. Somit haben die Teilnehmenden die Online-Riesen besiegt und retteten die Lädeli der Stadt Chur!

Müde aber überglücklich verabschiedeten sie sich mit dem gemeinsamen Battasendas-Ruf und machten sich wieder in die verschiedensten Ecken des Kantons Graubünden auf.

So machst du es:

1. Deckel abtrennen: Achte darauf, dass der Deckel genug gross ist, um später das Innere vom Kürbis auszuhöhlen.
2. Aushöhlen: Entferne das Fruchtfleisch mit dem Löffel und verdünne die Kürbiswand. Je dünner die Schale, desto besser ist danach das Licht im Inneren zu erkennen. Ebne den Boden, dass dein Teelicht später gerade steht.
3. Ausschneiden: Zeichne mit dem Stift dein Muster oder Gesicht auf den Kürbis. Anschliessend schneidest du mit dem Messer entlang der Markierungen. Pass dabei gut auf deine Finger auf!
4. Finito: Zünde das Teelicht an, sobald es eindunkelt und sende ein Foto von deinem Kürbis per Email an scarnuz@battasendas.ch



Photo: Unsplash

PTA Leiter*innen Gesucht!

Stufenleiter*innen tauschen sich aus

Karibu

Bist du ...

...offen anderen Menschen gegenüber?
...zwischen 18 und 30 Jahre jung?

Hast du ...

...an 1-2 Samstagen im Monat 2-3 Stunden Zeit?
...Lust Aktivitäten für Kindern mit Behinderungen vorzubereiten und durchzuführen?

Suchst du ...

...spassige Aktivitäten (100% Garantie)?
...eine Leitungsfunktion mit wenig Aufwand (2-3 Höcks pro Jahr)?
...eine neue Herausforderung?



Dann ist eine Leitungsfunktion bei der PTA Ortenstein (Pfadi Phönix Chur) genau das richtige. Die PTA möchte Kindern und Jugendlichen mit einer körperlichen, kognitiven oder mehrfachen Behinderung, durch möglichst verschiedenartige Aktivitäten, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten erfahren lassen. Wir bestehen aus circa zehn Teilnehmer*innen und vier Leiter*innen und treffen uns 1 bis 2 Mal pro Monat für eine Samstagsaktivität in Chur. Um Aktivitäten auch in Zukunft gewährleisten zu können, suchen wir interessierte Leiter*innen und Quereinsteiger*innen. Interessiert? Kontaktiere uns und deiner Schnupperaktivität steht nichts mehr im Wege.
pta.ortenstein@gmail.com



Impressum

Redaktionelle Beilage zu SARASANI – Mitgliederzeitschrift der Pfadibewegung Schweiz

Battasendas Grischun
Redaktion : Kantonale Leitung
Layout : Leon Valentin v/o PST

Feedback und eigene Beiträge sind jederzeit willkommen.
Bitte unter folgender Adresse bei Pilipala & Pyros melden : scarnuz@battasendas.ch